
Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[44. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung](#)

[45. Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis 2005](#)

[46. Lehren und Lernen in New York City 2005/2006](#)

[47. CEDEFOP; Auswahlverfahren für einen Direktor \(m/w\)](#)

44. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

31. Jänner, 1. und 2. Februar 2005

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 31. Jänner 2005, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 1. und 2. Februar 2005, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen im Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten (früher Rechtsabteilung) anzumelden – Tel. (0662) 8044-2053.

Mosler

45. Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis 2005

Der Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis wird in der Regel jährlich für hervorragende, experimentelle und innovative wissenschaftliche Arbeiten verliehen, deren Ziel bzw. Ergebnis es ist, Tierversuche zu ersetzen oder einzuschränken, den Tierschutz generell zu fördern, die Gesundheit und artgerechte Unterbringung von Versuchstieren zu gewährleisten oder die Grundlagenforschung zur Verbesserung des Tierschutzes zu unterstützen.

Der mit maximal 30.000,- € dotierte Preis kann auf mehrere Preisträger/innen aufgeteilt werden. Vorschlagsberechtigt sind wissenschaftliche Institutionen und Fachgesellschaften. Vorgeschlagen werden können Personen und Gruppen, die in der Forschung im In- oder Ausland tätig sind. Die Arbeiten sollen neueren Ursprungs sein und eigene Forschungsergebnisse enthalten. Sie müssen im Druck vorliegen oder zur Publikation geeignet sein. Bereits anderweitig mit einem Tierschutzpreis ausgezeichnete Arbeiten werden in der Regel nicht berücksichtigt. Eigenbewerbung oder Vorschläge durch Koautoren sind nicht möglich.

Mit dem Vorschlag müssen die Arbeiten in dreifacher Ausfertigung eingereicht werden. Von den Arbeiten ist zusätzlich eine Zusammenfassung in deutscher Sprache vorzulegen. Ein Exemplar der vorgelegten Arbeiten bleibt bei den Akten des Kuratoriums.

Die Vorschläge mit den Arbeiten müssen bis **31. Jänner 2005** beim Dekanat der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München vorliegen. Über die Zuerkennung des Preises entscheidet das Kuratorium des Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreises; sie erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Informationen zum Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis auch im Internet über

<http://www.lmu.de/wankelpreis>

Weitere Auskünfte erteilen:

das Dekanat der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität,

Veterinärstr. 13, D-80539 München, Tel. (089) 2180-2512, Fax: (089) 349799,

Email: hoff@dekanat.vetmed.uni-muenchen.de

bzw. Dietmar Schmidt, Ludwig-Maximilians-Universität München, Fach 217,

Geschwister-Scholl-Platz 1, D-80539 München, Tel 089 3518882, Fax 089 35732074,

Email: Dietmar.Schmidt@lrz.uni-muenchen.de

Schmidinger

46. Lehren und Lernen in New York City 2005/2006

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird im Schuljahr 2005/2006 das erfolgreiche Vermittlungsprogramm mit New York City weiterführen. AbsolventInnen und UnterrichtspraktikantInnen mit einer universitären Ausbildung für den allgemeinbildenden oder berufsbildenden Bereich und AbsolventInnen einer Hauptschullehramtsausbildung einer Pädagogischen Akademie sind eingeladen, sich zu bewerben. Voraussetzung ist das Lehramtsstudium zumindest eines naturwissenschaftlichen Unterrichtsgegenstandes (Mathematik, Geographie, Biologie), Leibeserziehung, Spanisch und Sonderschulpädagogik sowie eine sehr gute allgemeine Kompetenz in Englisch.

Arbeitsbeginn: ca. 1. September 2005. Das Jahresgehalt beträgt zwischen US-\$ 39.000,- und US \$ 52.000,-. Die Dauer der Unterrichtstätigkeit ist für zwei Schuljahre vorgesehen.

Ende der Bewerbungsfrist ist der **1. April 2005**.

Die Bewerbungen sind an die Austrian-American Educational Cooperation Association, Auerspergstraße 15/32, A-1080 Wien, Tel./Fax: 01/408 78 12, e-mail: aaeca@eunet.at, Website: <http://www.aaeca.com> zu richten, die auch weitere Auskünfte erteilt.

Puntscher-Riekmann

47. CEDEFOP; Auswahlverfahren für einen Direktor (m/w)

Die Abt. III/4 des Bundeskanzleramtes macht im Rahmen der EU-Joboffensive der Bundesregierung auf das untenstehende Auswahlverfahren des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung (CEDEFOP) aufmerksam.

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (CEDEFOP) veröffentlichte das Auswahlverfahren zur Einstellung eines Direktors (m/w)

(A*14)

Dienstort: Thessaloniki

Insbesondere geforderte Qualifikationen und Berufserfahrung:

- Hochschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss, der zur Zulassung zu einem Postgraduiertenstudium berechtigt (Magisterabschluss oder Gleichwertiges), vorzugsweise auf einem für den Auftrag der Agentur relevanten Gebiet;
- mindestens 15 Jahre Berufserfahrung im öffentlichen oder privaten Sektor (nach Erlangung des akademischen Grades oder vergleichbaren Abschlusses), davon mindestens fünf Jahre in höherer leitender Funktion;
- gründliche Kenntnis mindestens einer der Amtssprachen der Gemeinschaft und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren. Gute Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Details dieser Ausschreibung finden sich im Amtsblatt der Europäischen Union (2004/C 301 A vom 7.12.2004), welches auf der Homepage des Bundeskanzleramtes unter www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs (Ausschreibungen der EU-Institutionen) oder direkt unter dem Link <http://europa.eu.int/eur-lex/lex/JOhtml.do?uri=OJ.C.2004.301A.SOM.DE.HTML> abrufbar ist. Die Bewerbungen sind entsprechend dem in der Ausschreibung genannten Verfahren bis spätestens **15.1.2005** (es gilt das Datum des Poststempels und der E-Mail) direkt an die in der Ausschreibung angegebene Adresse zu übermitteln.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Jänner 2005

Redaktionsschluss: Mittwoch, 29. Dezember 2004

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2004/home.htm
